ACHTUNG: Schwarzwälder Kirschtorte in Gefahr?
17.09.2012

Es hört sich unglaublich an, aber es ist tatsächlich wahr. Des Deutschen Lieblingssahnetorte, die "Schwarzwälder Kirschtorte", die ich eigentlich überall in Deutschland, bei jedem Bäcker bestellen kann, gibt´s so vielleicht schon bald nicht mehr. Naja, die Torte wahrscheinlich schon, aber es kann sein, dass der Bäcker von nebenan sie nicht mehr so nennen darf. Die Schutzgemeinschaft Schwarzwälder Kirschtorte hat nämlich genau dafür einen Antrag gestellt und möchte zukünftig Rückhalt von der EU.

Finden Sie weiter unten die schriftliche Stellungnahme (vom 18.09.) des Verbraucherministers Alexander Bonde (Baden-Württemberg) zum Sachverhalt.

Leadin
Es hört sich unglaublich an, aber es ist tatsächlich wahr. Des Deutschen Lieblingssahnetorte, die "Schwarzwälder Kirschtorte", die ich eigentlich überall in Deutschland, bei jedem Bäcker bestellen kann, gibt´s so vielleicht schon bald nicht mehr. Naja, die Torte wahrscheinlich schon, aber es kann sein, dass der Bäcker von nebenan sie nicht mehr so nennen darf. Die Schutzgemeinschaft Schwarzwälder Kirschtorte hat nämlich genau dafür einen Antrag gestellt und möchte zukünftig Rückhalt von der EU. Wer könnte uns besser aufklären, als unser Reporter Tim Kuchenbecker.

O-Ton
Sagt Konditor Johannes Becker, Obermeister der Konditoren von Pforzheim, die Stadt, die als Tor zum Schwarzwald bekannt ist. Und hier spielt sich eine regelrechte Tortenschlacht ab.
O-Ton
Und gefordert wird das von der Schutzgemeinschaft Schwarzwälder Kirschtorte - die gibt es tatsächlich. Der Antrag auf Eintragung als garantiert traditionelle Spezialität wurde bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung bereits gestellt. Der Deutsche Konditorenbund staunte da nicht schlecht, so deren Präsident Gerhard Schenk.
O-Ton
Denn in eine Schwarzwälder Kirschtorte, gehört laut Schutzgemeinschaft auch original Schwarzwälder Kirschwasser, wenn es sich um eine garantiert traditionelle Spezialität handelt. Es gehe dabei darum, dass die EU nach Antragsgewährung solche Produkte vor Missbrauch schützt, sagt Alexander Wirsig von der Marketinggesellschaft Baden-Württemberg, die begleiten den Antrag der Schutzgemeinschaft. Also wenn ein Bäcker aus Hamburg demnächst eine Schwarzwälder Kirschtorte herstellt und dafür kein Schwarzwälder Kirschwasser benutzt, darf er die Schwarzwälder Kirschtorte dann nicht mehr Schwarzwälder Kirschtorte nennen?
O-Ton
Bedeutet, wenn die Schwarzwälder Kirschtorte ohne vorbehaltenem Namen eingetragen würde, dann darf jeder weiterhin die Schwarzwälder Kirschtorte auch als solche verkaufen, nur eben nicht mit dem Zusatz: garantiert traditionelle Spezialität. Aber was steht eigentlich in dem Originalrezept? Michael Peschke vom Deutschen Konditorenbund hat natürlich mal nachgeschaut.
O-Ton
Was soll das dann, fragt man sich? Eine weitere Frage bleibt zu klären, denn laut der Tageszeitung, dem Schwarzwälder Boten, wurde die Schwarzwälder Kirschtorte gar nicht im Schwarzwald, sondern in Bonn erfunden.
O-Ton
Tja, Ratlosigkeit bei so manchem Konditor - auch bei Johannes Becker aus Pforzheim, dem Tor zum Schwarzwald.
O-Ton
Dabei hätte Johannes Becker ja gar keine Probleme schließlich kommt das Kirschwasser ja aus seiner

Region - wobei, kommen die Kirschen für das Schwarzwälder Kirschwasser eigentlich aus dem Schwarzwald?
O-Ton
Die Verwirrung ist groß, der Appetit auch - also: vielleicht einfach ein Stückchen Schwarzwälder Kirschtorte essen, solange man noch eins bekommt.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... München

Eigentlich ist die Angelegenheit wahnsinnig kompliziert, dann aber auch iregdnwie wir